

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Rumpelbasar“ in der Zehlendorfer Johannesstraße



## Gebrauchtes für einen guten Zweck: Der Rumpelbasar

Der Rumpelbasar ist umgezogen. Größer und heller ist sein neues Domizil in der Zehlendorfer Johannesstr. 19, nahe dem Zehlendorfer Krankenhaus.

Bereits vor 31 Jahren wurde in Zehlendorf der „Rumpelbasar“ gegründet. Die Idee war und ist, ausrangierte Sachen als Spende entgegenzunehmen, gegen geringes Entgelt zu verkaufen und mit dem Erlös gemeinnützige Organisationen bzw. soziale Projekte im Kinder- und Jugendlichenbereich zu unterstützen. Sachspenden werden das ganze Jahr über verteilt. Jetzt, in der kalten Jahreszeit, können sich Obdachlose über warme Kleidung, Decken und anderes freuen.

Der Basar ist mittlerweile eine weithin bekannte Institution in Zehlendorf, für Steglitzer ist er viel-

leicht noch ein kleiner Geheimtipp. Hier trifft man sich, viele Stammkunden, die regelmäßig auf dem Basar nach „Schnäppchen“ ausschau halten, kennen sich. Daher geht es recht lebendig zu, hier ein Gruß, da ein Schwätzchen, wie halt auf einem richtigen Basar. Das ist nicht zuletzt dem persönlichen Engagement der dort ehrenamtlich tätigen Frauen zu verdanken. Bislang arbeiten 11 Ehrenamtliche seit 7 Jahren - einige sogar seit 20 Jahren - mit bis zu 20 Stunden wöchentlich.

Gespendet werden können: Haushaltsartikel jeder Art, Wäsche, Kinderspielzeug, Kleidung, Bücher, Elektrogeräte oder Hausrat.

**Rumpelbasar-Zehlendorf e.V.,  
Johannesstr.19, 14165 Berlin, Tel.: 84 72 20 23,  
Öffnungszeiten & Spendenannahme:  
Di 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 17 - 19 Uhr**